

<p>Dietrich Reimer (Goeser & Vohsen) in Berlin. Kiepert, Polit. Uebersichtskarte vom nordwestl. Afrika. — Polit. Uebersichtskarte von Afrika.</p> <p>Geinrich Schöningh in Münster. Kirchengeschichtliche Studien. I. Bd. 2. Heft. Nikel, Die sociale Gesetzgebung des Deutschen Reiches Rosenstengel, Vor- u. Nachspiele zu 150 deutschen Kirchen- liedern. Schiffels, Caecilia. 2. Heft.</p> <p>Hugust Siebert in Heidelberg. v. Oechelhäuser, Das Heidelberger Schloss.</p>	<p>7209 Bernhard Tauchnitz in Leipzig, Edwards, The romance of a French personage. Tim. (Tauchnitz ed. vol. 2790/91).</p> <p>7210 G. Ziele in Leipzig. August, Eugen Richter's socialdemokratische Zerrbilder.</p> <p>7211 G. Z. Wislott in Breslau. Trojan u. Bohmeier, Kriegsgedenkbuch des Kladderadatsch in Ernst u. Humor aus den Jahren 1870—1871.</p> <p>7208 Walter Zimmermann in Berlin. Besendorf, Deutsches Kinderbuch.</p>	<p>7209</p> <p>7211</p> <p>7211</p> <p>7207</p>
---	--	---

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Ernst Aberle** zu Kofel ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts zu Kofel heute, am 24. November 1891, vormittags 9³⁰ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter der Konkursmasse **Louis Spitz** zu Kofel. Anmeldefrist bis zum 15. Januar 1892. Zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände Termin Sonnabend, den 19. Dezember 1891, vormittags 10 Uhr, Zimmer Nr. 13, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen Termin Montag, den 1. Februar 1892, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 13. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Januar 1892 Anzeige zu machen. Bekannt gemacht auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts zu Kofel.

Kofel, den 24. November 1891.

Rafschug,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[47378] Wir bringen hiermit zur Kenntis, dass wir zur Verkehrserleichterung unsere 1853 gegründete Musikalien- u. Instrumentenhandlung mit dem deutschen Musikalienhandel in direkte Verbindung gebracht und den Herren **Breitkopf & Härtel** in Leipzig unsere Kommission übertragen haben. Sydney, November 1891.

W. H. Palling & Co. Limited.
388 George Street.

[46908] Zuzolge freundschaftlicher Vereinbarung beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass unser Herr **Wolfgang Schaumburg-Fleischer** mit dem heutigen Tage aus unserm Sortiment ausscheidet, während unser Herr **Eduard Weiger** dasselbe mit Uebernahme aller Aktiven und Passiven und unter Beibehaltung der bisherigen Firma in unveränderter Weise fortführt.

Hochachtungsvoll

Wien. **Schaumburg & Weiger.**

Wahrheitsfüchtigste Jahrgang.

[47494] Aus dem Verlage des Herrn **Franz Fues**, Verlagsbuchhandlung in Tübingen gingen mit allen Rechten in meinen Besitz über*) die gesamten Vorräte von:

Die

Schlaf- und Traumzustände

der

menschlichen Seele.

Mit besonderer Berücksichtigung
ihres Verhältnisses

zu den

Psychischen Alienationen

von

Dr. Heinrich Spitta,

Professor an der Universität Tübingen.

Zweite stark vermehrte Auflage (1883).

Die

Willensbestimmungen

und ihr Verhältniss

zu den

impulsiven Handlungen.

Eine

forensisch-psychologische Untersuchung

von

Dr. Heinrich Spitta,

Professor an der Universität Tübingen

(1881).

Ich bitte, Bestellungen darauf nur noch an mich richten zu wollen.

Freiburg i/B., 14. November 1891.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von **J. C. B. Mohr**
(Paul Siebeck).

*) Wird bestätigt:

Franz Fues.

[47568] Unterzeichneter möchte die Herren Verleger hierdurch ersuchen, alle das Kommissionslager der Firma **G. Reimer** betreffende Anfragen an den Konkursverwalter, Herrn **Emil Felig** hier, zu richten. Was an mich gelangt ist, habe ich diesem Herrn zur Beantwortung bereits übergeben.

Görlitz, 26. November 1891.

G. Reimer'sche Buchhandlung
Siegfried Nisch.

[47563] P. P.

Um meinem Blatte „**Finanzherold**“ eine weitere Verbreitung zu verschaffen, sah ich mich veranlaßt, mit dem Buchhandel in direkte Verbindung zu treten, und hat Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig die Besorgung meiner Kommission übernommen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 24. November 1891.

Geinrich Emden,
Verlag des „**Finanzherold**“.

Verkaufsanträge.

[46998] Eine alte, gediegene und nachweislich einträgliche Leipziger Verlagshandlung, deren Besitzer sich wegen anhaltender Kränklichkeit von den Geschäften zurückziehen wünscht, ist durch mich zu verkaufen. — Es ist mit dem Erwerb dieses Geschäftes für einen bemittelten jungen Mann eine günstige Gelegenheit zum Etablissement geboten, und wollen sich zahlungsfähige Liebhaber direkt mit mir in Verbindung setzen.

Leipzig, Ende November 1891.

Franz Wagner.

[42934] Ein renommierter Verlag, vorzugsweise pädagogischer Richtung mit gut eingeführten, gangbaren Schulbüchern etc. und einer pädagogischen Zeitschrift ist infolge hohen Alters des Besitzers zu verkaufen. Der durchschnittliche Reingewinn dieses Verlages in den letzten 3 Jahren stellte sich auf ca. 7800 \mathcal{M} pro Jahr. — Kaufpreis für sämtliche Vorräte, Verlagsrechte, Holzstöcke etc. etc. 45000 \mathcal{M} mit entsprechender Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staudé.

Sehr günstiges Verkaufsangebot.

[46094] Wegzug und Uebergang zu anderer Berufstätigkeit veranlassen mich, meine sehr günstig gelegene und sehr erweiterungsfähige Buchhandlung etc. etc., verbunden mit Druckerei, unter selten günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. — Haus, Druckerei u. Verlag werden auch getrennt verkauft.

Hirschberg (Schles.)

A. Heitig.

Zu verpachten!

In einer größeren Stadt Sachsens mit höheren Lehranstalten ist eine flott geh. Buch- u. Musikalienhandlung verb. m. Journal-Verlag zu verpachten. Dieselbe bef. sich in nächster Nähe von Schulen. Zur Uebernahme erforderlich ca. 5—6000 \mathcal{M} . Bewerber wollen sich unter M. B. an Herrn **Rud. Hartmann** in Leipzig wenden.